

MARK W. MOFFETT

**WAS UNS
ZUSAMMENHÄLT**

Eine Naturgeschichte
der Gesellschaft

Aus dem Amerikanischen von Sebastian Vogel

S. FISCHER

Inhalt

Einleitung	13
------------------	----

TEIL I:

ZUGEHÖRIGKEIT UND ERKENNUNG

1: Was eine Gesellschaft nicht ist (und was sie ist)	35
2: Was haben Wirbeltiere von einer Gesellschaft?	52
3: Unterwegs	63
4: Individuelle Erkennung	75

TEIL II:

ANONYME GESELLSCHAFTEN

5: Ameisen und Menschen, Äpfel und Birnen	91
6: Die idealen Nationalisten	104
7: Anonyme Menschen	124

TEIL III:

JÄGER UND SAMMLER – DAMALS UND HEUTE

8: Hordengesellschaften	149
9: Nomadenleben	171
10: Sesshaft werden	187

TEIL IV:

**ANONYME GESELLSCHAFTEN DER MENSCHEN:
EINE LANGE GESCHICHTE**

11: Pant-Hoots und Passwörter	217
-------------------------------------	-----

TEIL V:

**WIE MAN IN GESELLSCHAFTEN FUNKTIONIERT
(ODER AUCH NICHT)**

12: Andere spüren	247
13: Klischees und Geschichten	265
14: Die große Kette des Lebens	281
15: Große Versammlungen	294
16: Verwandte am richtigen Ort	309

TEIL VI:

FRIEDEN UND KONFLIKT

17: Sind Konflikte notwendig?	329
18: Mit anderen gut zurechtkommen	346

TEIL VII:

LEBEN UND TOD VON GESELLSCHAFTEN

19: Der Lebenszyklus von Gesellschaften	365
20: Das dynamische »Wir«	380
21: Erfundene Fremde und der Tod von Gesellschaften	395

TEIL VIII:

VOM STAMM ZUR NATION

22: Wie ein Dorf zur Eroberergesellschaft wird	415
23: Aufbau und Zerschlagung einer Nation	440

TEIL IX:**VOM GEFANGENEN ZUM NACHBARN –
UND ZUM WELTBÜRGER?**

24: Der Aufstieg der Ethnien	465
25: Geteilt sind wir stark	492
26: Unvermeidlich: Gesellschaften	517

Zum Schluss:

Identitäten wechseln und Gesellschaften zerfallen	532
---	-----

ANHANG

Danksagungen	547
Anmerkungen	553
Literatur	610